

DRUCKEN

Die Europäerin mit dem Blick aufs Ganze

Die Kandidaten Ghalia El Boustami tritt im Wahlkreis 49 (Salzgitter/Wolfenbüttel) für die Grünen an.

Von Michael Kothe

Ghalia El Boustami (49) ist eine vielgereiste Frau. Die in Marokko gebürtige Lehrerin und Sozialpädagogin hat schon einiges von der Welt gesehen, doch nirgendwo blieb sie länger als zehn Jahre. El Boustami studierte in Belgien, lebte in Italien, wohnte auf den Philippinen und weilte seit 2003 in Deutschland, erst in Aachen und Neuss, seit Mitte 2016 in Wolfenbüttel. „Ich bin eine Europäerin“, sagt die Tochter eines Syrers und einer Französin stolz. Nun will sie ihr 2006 begonnenes kommunalpolitisches Engagement fortsetzen – auf Bundesebene.

Das Treffen mit der verheirateten Mutter zweier Kinder findet an einem Ort des Widerstands statt. Vor den Toren des Atommüll-Lagers Asse II bei Remlingen spricht El Boustami mit leichtem französischen Akzent Klartext. Der Widerstand gegen die Anlage, aber auch gegen den Ausbau von Schacht Konrad ist für sie ein gewichtiger Teil ihres Einsatzes für den Klimaschutz. Erneuerbare Energien müssen her, fordert El Boustami. Und: „Die Autoindustrie soll nicht für Skandale sorgen, sondern für Innovation in der E-Mobilität“.

Die 49-Jährige weiß, was Kampfgeist ist und wie schwer die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben zu erringen ist. Das hat sie am eigenen Leib erfahren. Damals, als sie ihrem Ehemann nach Deutschland folgte und dort erfuhr, dass ihr in Belgien absolviertes Studium für Deutsch und Englisch keinen Pfifferling

wert ist: Als Lehrerin wurde El Boustami nicht zugelassen. Erst seit die Flüchtlinge kommen, darf sie hier unterrichten – wenn auch nur Erwachsene.

„Misch' dich ein, engagiere dich“, schwor sich die Frau mit dem belgisch-deutschen Pass. So trat sie 2007 bei den Grünen ein, wurde 2011 in den Stadtrat von Neuss gewählt und initiierte erfolgreich den „Raum der Kulturen“, eine Stätte, die das gleichberechtigte Zusammenwirken der Völker und Kulturen fördert. Als die Politikerin nach Wolfenbüttel umzog, warben die Grünen sie erneut an, machten sie prompt zur Geschäftsführerin der Stadtratsfraktion.

So engagiert sich El Boustami im Wahlkampf nicht allein. Ein zwölfköpfiges Team unterstützt sie. Mit einem Gesamtbudget von 12 000 Euro finanziert sie Plakate, Flyer, Fotomaterial, Veranstaltungen. Der Kreisverband der Grünen in Salzgitter sponsort die Kosten für den Wahlkampf in der Stahlstadt.

Punkten will El Boustami mit 3 von 24 Zielen, die ihre Partei bei der Bundesdelegierten-Konferenz Mitte Juni im Wahlprogramm verankert hat. Umweltschutz, Demokratie, Integration, Soziale Gerechtigkeit – das sind für El Boustami die wichtigsten Stichworte. Aber im Wahlkampf in der Region hat sie vor allem das Ringen um Menschenrechte, einen verbesserten Klimaschutz und die Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben im Blick.

Vor den Toren der Asse ist zu spüren: El Boustami lebt zwar im Kreis Wolfenbüttel, doch ihr geht es um den „globalen Ansatz“. „Wenn ein Unfall in einem Atomkraftwerk in Tilhange oder Doel passiert, ist es egal, ob man sich in Belgien, Holland oder Deutschland befindet“, sagt El Boustami im Infozentrum. Darüber will sie mit den Menschen sprechen: Klar, direkt und stets auf Augenhöhe.



Die Grünen-Kandidatin Ghalia El Boustami vor dem Fördererturm des Atommüll-Lagers Asse II.

Foto: Bernward Comes

**Bundestags-
Wahl
2017**

ZUR PERSON

Ghalia El Boustami wurde 1967 in Marokko geboren, wuchs in Brüssel auf, absolvierte das Lehramtsstudium für Deutsch und Englisch. Sie gab in vielen Ländern Sprachunterricht. 2003 studierte El Boustami in Aachen Soziale Arbeit. Seit Mitte 2016 lebt sie mit ihrer Familie in Wolfenbüttel. Hier leitet sie für die Volkshochschule Integrationskurse für Flüchtlinge. *m.k.*

MEINE WICHTIGSTEN THEMEN

Menschenrechte und Klimaschutz

1 Thema: Menschenrechte
Menschen sterben im Mittelmeer. Waffen in Kriegsgebiete zu exportieren, trägt zu Fluchtursachen bei. Das Abschieben nach Afghanistan muss enden. Faire Handelsabkommen sind multilateral und stärken die Länder des Südens.

Ausstieg aus der Kohle muss bald erfolgen, ebenso der Umstieg auf erneuerbare Energien. Die Autoindustrie soll für Innovation in der E-Mobilität sorgen.

2 Thema: Klimaschutz
Klimaschutz ist kein Luxus. Der

3 Thema: Teilhabe
Mit Familienbudget und Garantierente können mehr Menschen an der Gesellschaft teilhaben. Ich will ein modernes Einwanderungsgesetz mit Rechten und Pflichten.

Mehr im Video

Mehr über Ghalia El Boustami, die Kandidatin der Grünen, sehen Sie online unter

braunschweiger-zeitung.de